

Alexandra Reinwarth

WAS ICH AN DIR
LIEBE

Papa



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Originalausgabe

1. Auflage 2023

© 2023 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

80799 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Isabella Dorsch

Layout: Karina Braun

Abbildungen Innenteil: Shutterstock/Dychkova Natalya, Shutterstock/TWINS DESIGN STUDIO, Shutterstock/Viktorija Reuta, Shutterstock/Tartila, Shutterstock/Devita ayu silvianingtyas, Shutterstock/DStarky, Shutterstock/Wise ant, Shutterstock/Grommik, Shutterstock/baldez, Shutterstock/Avector, Shutterstock/abbydesign, Shutterstock/Pyty, Shutterstock/diluck, Shutterstock/Olha Bocharova, Shutterstock/NorSob, Shutterstock/graficriver_icons_logo, Shutterstock/Neizu, Shutterstock/PannaKotta, Shutterstock/Gebbi Mur, Shutterstock/Valgo, Shutterstock/Elena Design Studio

Satz: Mjude Puzziferri, MP Medien, München

Druck: Livonia Print, Riga

Printed in Latvia

ISBN Print 978-3-7423-2376-7



Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

Vorwort

Er ist der erste Verbündete in unserem Leben. Unser wunderbarer, allerbestester, einziger Papa. Auch wenn man es erst später zu schätzen weiß – die Erfahrung, dass da eine starke Hand ist, die einen trägt, eine Schulter, die einen stützt, und ein Taxifahrer, der einen mitten in der Nacht verschlafen von der Party abholt, macht einen stark fürs Leben. Er kann vieles sein: Vorbild und Trainer, Versorger, Beschützer, Freund, ein strenger Lehrer und ein guter Berater. All dies können auch andere, aber eins, das kann nur Papa: Papa sein.

Genau dafür wollen wir ihm danken, endlich mal mit etwas mehr als einem Knuff gegen den Arm und einem Schnaps zum Vatertag. Er hat es verdient. Also hoch die Pompons und lasst ihn hochleben, den Einen, den Einzigen, den Allerbesten sowie Oberallerbesten: Papa. Füllt diese Seiten aus und macht ihm die größte Liebeserklärung aller Zeiten. Unsere Dankbarkeit und unsere Liebe haben tausende Gründe und Millionen Facetten, wir versuchen, einige davon hier niederzuschreiben; dies wird eine Papier gewordene Lobeshymne mit dem einzig möglichen Refrain:

Du bist ein toller Papa. Ein super Papa. Ein supersupergeiler Papa.

Viel Spaß!



© 2023 des Titels »Was ich an dir liebe, Papa« von Alexandra Reinwarth
(ISBN 978-37423-2376-7) by riva Verlag, ein Imprint der Münchner
Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de



Dieses Buch wird ausgefüllt von

für



Mein *Vater* ist ein großes Kind, das ich bekommen habe,
als ich noch ganz klein war.

Alexandre Dumas der Jüngere

Bei meiner Geburt wog ich _____ Gramm,
konnte dies aber Gott sei Dank gehörig verbessern.

Mama hat mir erzählt, was du zu meiner Geburt beigetragen hast, dabei
ist mir besonders im Gedächtnis geblieben:

Was ich als Kind wahnsinnig an dir bewundert habe:

Was dich von anderen Vätern unterscheidet:



Du bist der Einzige, der mich _____ nennen darf.

Wenn du mit deinen Freunden zusammen bist, dann finde ich es schön, wie du

Du bist

- ☐ *so lala als Papa.*
- ☐ *schon okay.*
- ☐ *der beste Papa der Welt.*

Sätze, die ich von dir so oft gehört habe, dass ich sie selber sage:

- ☐ *Mein lieber Freund und Kupferstecher ...*
- ☐ *Ein Indianer kennt keinen Schmerz.*
- ☐ *Kollege!*

Wärst du ein Superheld, dann wärst du:

Weil:

Eine tolle Eigenschaft, die nicht viele Leute von dir kennen, ist:

Alle Oscar-Gewinner danken in ihrer Rede ihrem Vater. Nachdem ich mir nicht hundertprozentig sicher bin, ob es noch was wird mit dem Oscar, ist hier auf jeden Fall schon mal meine Dankesrede an dich:

»Liebe Anwesende, diesen Preis habe ich einer ganz besonderen Person zu verdanken.

Und zwar _____,

für _____

Danke! «



Dass du ein guter Mensch bist, sehe ich daran, dass

Dass du ein guter Vater bist, sehe ich daran, dass

Ich wünschte, jeder Mensch hätte einen Papa, der

– so wie du.

Was nur Papa kann:

Und nur speziell mein Papa kann:

Ein Spiel, das nur du mit mir gespielt hast:



Vater werden ist nicht schwer, *Vater sein* dagegen sehr.

Wilhelm Busch

Alle Synonyme für Papa, die mir für dich einfallen:

Diesem berühmten Vater bist du am ähnlichsten:

- | | |
|---|--|
| ☐ <i>Homer Simpson</i> | ☐ <i>Fred Feuerstein</i> |
| ☐ <i>Papst Franziskus</i> | ☐ <i>Darth Vader</i> |
| ☐ <i>Bob Parr/Mr Incredible</i> | ☐ _____ |

Für mich bist du

- ☐ *der Beste Papa der Welt.*
- ☐ *der zweitbeste Papa der Welt.*
- ☐ *der drittbeste Papa der Welt.*

Du bist so klug wie: _____

Und so stark wie: _____

So mutig wie: _____

Und so lieb wie: _____

Und das Beste: Du bist mein Papa.

Ich mag deinen _____ Humor.

Das haben wir immer zusammen erledigt, als ich klein war:

Eine tolle Vater-Kind-Aktion, die wir gemacht haben:

Ich liebe dich, ...

- ☐ *seit ich die Augen aufgemacht habe.*
- ☐ *seit circa drei Wochen.*
- ☐ *seit einem Jahr.*

In diesem Spiel bist du wahnsinnig gut:

Hier mein Empfehlungsschreiben für dich:

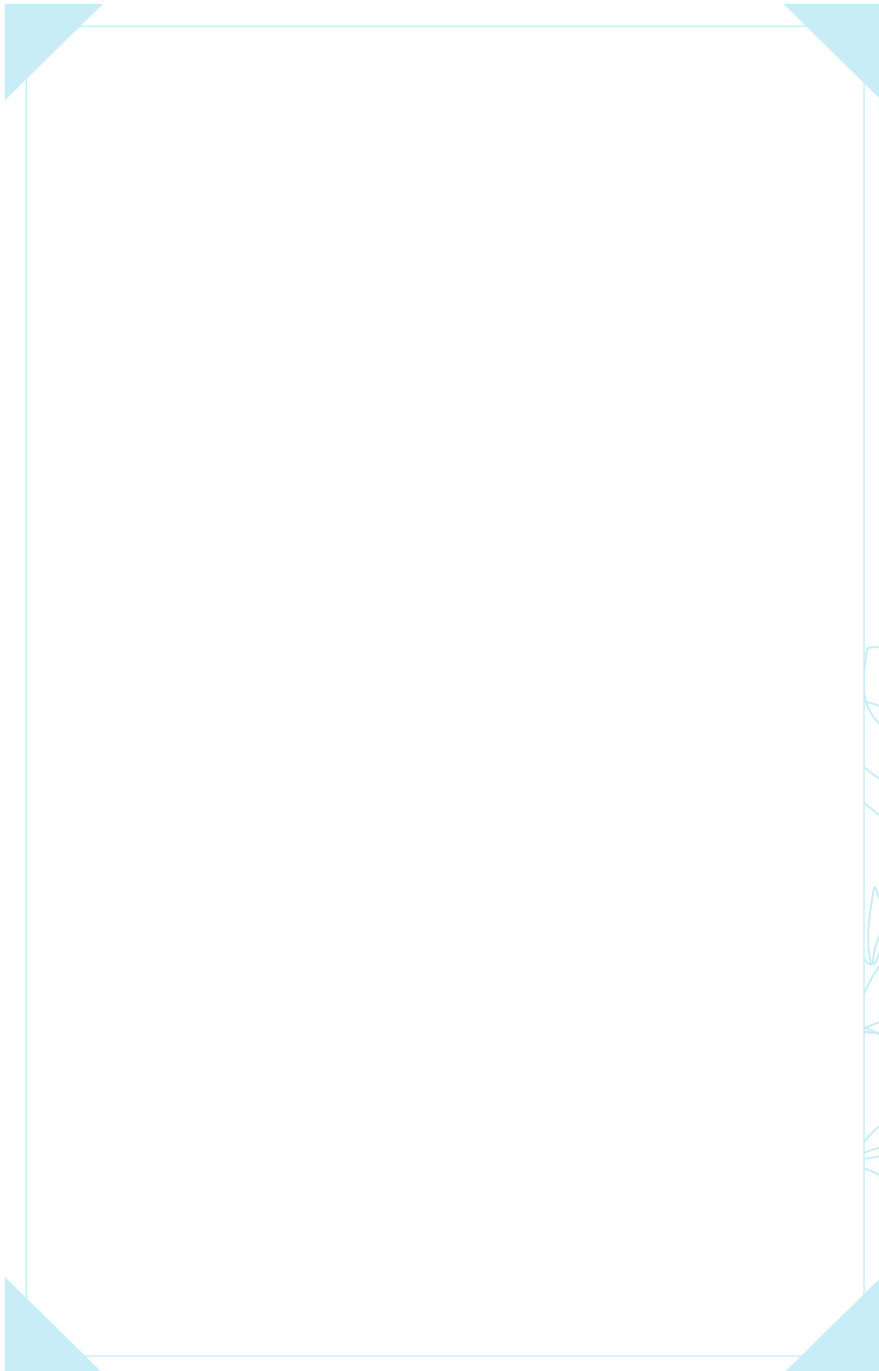
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit darf ich Ihnen mit größter Überzeugung und reinen Herzens
Herrn _____ für die Stelle als
_____ empfehlen. Ich kenne ihn seit
_____ Jahren und habe seine herausragenden Fähigkeiten im Bereich
_____ feststellen dürfen. Ich kenne keinen
Besseren als ihn. Wenn Sie nach jemandem suchen, der _____
und _____ kann, ist er der geeignete Kandidat.
Mit freundlichen Grüßen

Ich glaube, du wärst sehr erfolgreich im Beruf als:

Das glaube ich, weil

Mein Lieblingsfoto von dir als Papa:



Was du für mich noch alles bist außer mein Papa:

- ---
- ---
- ---
- ---



Nun kommt im Leben
eines jedweden unverweigerlich die Zeit,
da er im Bilde seines Wesens
dem eigenen *Vater* wiederbegegnet.

Stefan Zweig

Papageruch ist eine Komposition aus:

- ---
- ---
- ---
- ---
- ---

Ich bin so froh, dass DU mein Papa bist und nicht:

Wie du mich als Kind beruhigt hast, wenn ich Angst hatte:

Ich habe es sehr genossen, wenn wir zu Hause das hier gemacht haben:

Das ist eine meiner allerersten Erinnerungen an dich:

Ich glaube, ich war damals _____ Jahre alt und wenn
ich daran denke, fühle ich _____



Wenn ich heute daran denke, wie alt du damals warst, nämlich _____
Jahre alt, finde ich es bewundernswert, dass du _____



Danke, dass du mir das hier nähergebracht hast:

Auf meinen Babyfotos siehst du so _____ aus.

Eine Sommer-Erinnerung:

Eine Winter-Erinnerung:

Wenn ich Freundinnen und Freunden von dir erzähle, beschreibe ich
dich so:

Was ich an unseren Weihnachten so liebe/geliebt habe:

Und ein Foto davon:

